

---

# NIEDERSCHRIFT

## Niederschrift Nr. 3

Ausschuss für Kultur und Partnerschaften am 14.08.2007

Freiherr-vom-Stein-Saal II/III

Beginn 16:00 Uhr

### Stimmberechtigte Mitglieder

#### Kreistagsmitglieder

Hartmut Ganzke  
Detlef Schwerdt  
Simone Symma  
Monika Töpfer  
Brunhilde Weinhold  
Wolfgang Barrenbrügge  
Peter Dörner  
Hartmut Marks  
Klaus-Jürgen Paul  
Christa Weidner  
Anke Schneider  
Michael Klostermann  
Helmut Krause  
Andrea Hosang

#### sachkundige Bürger

Klaus Poll  
Marianne Sieger  
Hans Weiß  
Gottfried Forstmann  
Karl Marek

Von der Verwaltung:

Gäste und Zuhörer/innen:

Frau Warminski-Leitheußer, Dez III  
Herr Hengstenberg, L FB 41  
Frau Rauert, PK  
Herr Vertgewall, Schriftführer

Ein Vertreter der örtlichen Presse  
Herr Förster, Generalmusikdirektor der Neuen  
Philharmonie Westfalen (ab 17.15 Uhr)  
Herr Popp, Intendant der Neuen Philharmonie  
Westfalen (ab 17.15 Uhr)  
2 interessierte Zuhörer

Herr Dörner begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Den Ausschussmitgliedern liegt ein Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Thema „Unterstützung des Bürgerfunks“ vor. Nach kurzer Diskussion stellt der Ausschuss einstimmig (bei einer Enthaltung der FDP-Fraktion) die Dringlichkeit des Antrages fest. Dieser wird als neuer Tagesordnungspunkt 1 aufgenommen. Die weiteren Punkte verschieben sich entsprechend. Auch wird die Aufnahme des nicht öffentlichen Tagesordnungspunktes „Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen“ einstimmig beschlossen. Weitere Änderungen oder Ergänzungen ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

## **T a g e s o r d n u n g**

### **Öffentlicher Teil**

#### **Punkt 1**

139/07

Unterstützung des Bürgerfunks;

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 03.08.2007

#### **Punkt 2**

126/07

Vergabe von Mitteln der allgemeinen Kulturförderung

#### **Punkt 3**

Sachstandsbericht zur Vorbereitung auf die „Kulturhauptstadt 2010“

- mündlicher Bericht -

#### **Punkt 4**

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

#### **Punkt 5**

Vorstellung des neuen Generalmusikdirektors der Neuen Philharmonie Westfalen,

Herrn Mathias Förster

## Nicht öffentlicher Teil

### **Punkt 6**

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

## Öffentlicher Teil

### **Punkt 1**

139/07

Unterstützung des Bürgerfunks;

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 03.08.2007

### **Erörterung**

Frau Schneider erläutert kurz den Antrag ihrer Fraktion. Sie hoffe, dass es Möglichkeiten geben werde, den Bürgerfunk zu unterstützen und glaube zudem, dass der Kreis Unna über Räumlichkeiten verfüge, die für die Fortsetzung des Bürgerfunks geeignet seien. Insofern bitte man die Verwaltung um Prüfung.

Herr Marks teilt für die CDU-Fraktion mit, dass man eine entsprechende Untersuchung unterstützen werde, weist jedoch auch auf eine mögliche Kostenfrage hin.

Herr Schwerdt stellt für die SPD-Fraktion die Frage, ob eine Bereitstellung von Räumlichkeiten ausreichend oder ob auch eine finanzielle Förderung aufgrund der geänderten Rahmenbedingungen notwendig sei. Allein aufgrund dieser Unklarheiten sei es unablässlich, der Verwaltung den entsprechenden Prüfauftrag zu erteilen.

Frau Hosang weist für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN noch einmal darauf hin, dass Hintergrund der veränderten Situation die Änderung des Landesmediengesetzes sei und der Stellenwert des Bürgerfunkes als Teil des bürgerschaftlichen Engagements seine Bedeutung erhalten müsse und nicht ohne weiteres eingeschränkt werden solle. Ziel müsse es daher sein, die Arbeitsfähigkeit sicherzustellen.

Der Ausschuss für Kultur und Partnerschaften erteilt der Verwaltung einstimmig den Auftrag, sich mit der Situation des Bürgerfunks im Kreis Unna auseinanderzusetzen und Möglichkeiten der Hilfestellung zu prüfen.

### **Punkt 2**

126/07

Vergabe von Mitteln der allgemeinen Kulturförderung

### **Erörterung**

Nach kurzer Vorstellung der Sitzungsvorlage durch Herrn Dörner teilt Herr Klostermann mit, dass die FDP-Fraktion sehr kritisch mit dem Punkt der allgemeinen Kulturförderung umgehe und die in der Vorlage aufgeführten Förderanträge nicht unterstützen werde.

## **Beschluss**

Der Ausschuss für Kultur und Partnerschaften beschließt folgende Zuschüsse zur allgemeinen Kulturförderung:

Die Gesellschaft der Musikfreunde e.V. Werne erhält für die Durchführung eines Rathauskonzertes eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 700,- €.

Der Jazzclub Werne e.V. wird zur Durchführung der Veranstaltungsreihe „Jazzherbst 2007“ mit einem Betrag in Höhe von 1.500,- € gefördert.

## **Abstimmungsergebnis**

mehrheitlich zugestimmt (bei einer Gegenstimme der FDP-Fraktion)

## **Punkt 3**

Sachstandsbericht zur Vorbereitung auf die „Kulturhauptstadt 2010“

- mündlicher Bericht -

## **Erörterung**

Frau Warminski-Leitheußer weist zu Beginn darauf hin, dass Fritz Pleitgen als einer der beiden Geschäftsführer der Ruhr.2010 GmbH den Kreis Unna am 14.09.2007 besuchen und sich auf eine kleine Rundreise durch den Kreis begeben werde, um bereits erste Eindrücke gewinnen zu können.

Nach momentanem Stand gebe es 876 Projektanträge. Antragsfrist werde definitiv der 31.10.2007 bleiben. Es sei im Interesse der GmbH, dass die Anträge auch zügig bearbeitet werden. Diejenigen, die offensichtlich keine Aussicht auf Erfolg haben, wolle man demnach bereits im November bzw. Dezember diesen Jahres negativ bescheiden. Für Projekte, die mit einer Zusage rechnen können, sei aber nicht immer auch eine finanzielle Unterstützung vorgesehen. Bescheinigt werde ggf. auch nur, ob die Qualität für ein offizielles Projekt der Kulturhauptstadt 2010 vorliege und so titulierte werden könne.

Zu dem Projekt „Local Heroes“ liege der Ruhr.2010 GmbH mittlerweile auch eine Übersicht der Meldungen vor. Die Anzahl der terminlichen Kollisionen halte sich dabei offenbar in Grenzen, zumindest seien ihr, so Frau Warminski-Leitheußer, noch keine gravierenden Problemfälle zugetragen worden. Die Entscheidung über die Terminwahl werde im Zweifelsfall von der GmbH unter Abwägung der Stimmigkeit des Gesamtprojektes getroffen.

Das gemeinsame Projekt der Ruhrgebietskreise „Jugendkurzfilmpreis Ruhr.2010“ befinde sich in der Entwicklung. Es solle auch versucht werden, dass Grimme-Institut an dem Prozess zu beteiligen. Hierzu werde es in Kürze ein entsprechendes Gespräch geben. Die Kooperation mit dem Kinofestival in Lünen sei zudem fest eingeplant.

Nach der Beantwortung von Fragen durch die Dezernentin stellt Herr Hengstenberg anschließend in groben Zügen das beabsichtigte Kulturprofil des Kreises Unna dar und weist auf die vier Tätigkeitsschwerpunkte (Säulen) hin, durch die man den Kreis Unna und seine Kommunen präsentieren wolle. Ziel sei es, den Kreis

Unna als „scharfes Stück“ Ruhrgebiet darzustellen. Neben der verstärkten Nutzung von Printmedien und dem Aufbau eines Internetauftrittes seien auch die Erstellung eines Mediaplanes sowie in der zweiten Jahreshälfte 2009 die Veröffentlichung eines Projektkataloges mit der Übersicht der Veranstaltungen für 2010 beabsichtigt. Mit den Kommunen, denen die inhaltliche Benennung obliegt, werde man hinsichtlich der dort anvisierten Projekte Kontakt aufnehmen, um dann die Umsetzung in Angriff zu nehmen. Herr Hengstenberg geht im Anschluss noch auf einige Fragen aus Reihen des Ausschusses ein.

Herr Marek weist auf den besonderen Stellenwert der Thematik „Bauen“ im Kulturprogramm hin und regt an, ggf. auch in diese Richtung gehende Projekte aufzunehmen bzw. zu unterstützen.

Da Herr Förster nach Abschluss dieses Tagesordnungspunktes noch nicht anwesend ist, einigen sich die Ausschussmitglieder darauf, den Tagesordnungspunkt „Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen“ vorzuziehen.

#### **Punkt 4**

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

#### **Einladung zur Teilnahme am „International Children's Day“ in Kirklees**

#### **Erörterung**

Frau Warminski-Leitheußer informiert den Ausschuss über eine Einladung zur Teilnahme am „International Children's Day“, die man von Seiten des englischen Partnerkreises Kirklees erhalten habe. In der Zeit vom 25.-28.10.2007 sei eine Delegation zu der Veranstaltung eingeladen worden. Die Delegation solle unter der Leitung des stellv. Landrates Wolfgang Kerak stehen. Über die weitere Besetzung, so Frau Warminski-Leitheußer, möge man sich bitte innerhalb der Fraktionen Gedanken machen. Die Einladung ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Im Anschluss an den Tagesordnungspunkt wird die Sitzung von 16.55 Uhr bis 17.15 Uhr unterbrochen.

#### **Punkt 5**

Vorstellung des neuen Generalmusikdirektors der Neuen Philharmonie Westfalen,  
Herrn Mathias Förster

#### **Erörterung**

Herr Förster stellt sich den Ausschussmitgliedern kurz vor und geht anschließend noch einmal auf das Programm und die Höhepunkte für die bevorstehende Spielzeit ein.

Zusammenfassend könne gesagt werden, dass das Programm sich geweitet habe und verschiedene Felder beschreiten werde. Dabei müsse man aber keine Sorge tragen, dass die Werke bekannter Komponisten zu kurz kommen. Ziel sei es auch, die Verbindung zwischen Konzert und Oper zu intensivieren und Ziel werde es sein, das Vertrauen der Besucher durch die Präsentation von hörenswerter Musik zu gewinnen und zu

erhalten, so der Generalmusikdirektor.

Im Anschluss beantwortet Herr Förster noch einige Fragen. Die Mitglieder des Ausschusses für Kultur und Partnerschaften danken Herrn Förster für seine Ausführungen und wünschen ihm für die Spielzeit viel Erfolg.

**Nicht öffentlicher Teil**

**Punkt 6**

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen